

Kaiz

mit gleichnamigem, selbständigem Gutsbezirk.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden-Altstadt. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando).

Die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes Kaiz (Kiz), jedenfalls slawischen Ursprungs, erfolgte bereits im Jahre 1206 in einem Entscheid des Markgrafen Dietrich von Meißen. Weitere solche Erwähnungen finden statt in den Jahren 1235 (Kiz), 1311 (Kantiz), 1350 (Kantiz) und 1408 (Kycsch). Das Dorf gehörte zu den Obedienzen des Hochstifts Meißen und wird im Urkundenbuch mit genannt. Der Beginn des Amtslehngutes, ursprünglich Mühlengut, fällt in das Jahr 1635. Kurfürst Johann Georg II. verkaufte 1667 die Kaizer Erbgerichte an Martin Christoff Lehmann als ersten Besitzer des genannten Gutes und verlieh 1669 den dazu gehörigen Mühlen zu „Kaiz und im Kaizergrund“ das Recht des „freien Mahlens, Brodbackens und Mehlhandels in Dresden“. Besitzer des Gutes war um das Jahr 1740 der Dresdner Bürgermeister Karl Gustav Strauch. — Bekanntlich wurde Kaiz in der Schlacht bei Dresden bei ihrem Rückzuge im Oktober 1813 mitgenommen. Infolge der Zerstörung hörte die Schule auf zu bestehen und die Franzosen steckten bei ihrem Rückzuge im Oktober 1813 das Dorf vollends in Brand. Eine Tafel an der Vorderseite des Gasthofes gibt davon Zeugnis. — Im Jahre 1674 wurde Kaiz aus Dresden nach Leubnitz eingepfarrt und ist jetzt der Sitz eines Diakonats der genannten Parodie. — An der Schule mit 11 Klassen wirken gegenwärtig 6 Lehrer. — Der Ort liegt an der fiskalischen Straße nach Dippoldiswalde, angenehm im Tale, ohne Rauch- und Aufregung seitens Fabriken, nur 10 Minuten von der Endstation der elektrischen Straßenbahn Räcknitz (Linie: Räcknitz—Wilder Mann) entfernt. — Seit dem Jahre 1900 besitzt Kaiz eine eigene Wasserleitung mit gutem, ausreichendem Trinkwasser und seit Mitte 1907 Gasbeleuchtung durch Anschluß an das Verbandsgaswerk in Mockritz. Der Ort hatte 1875 656 Einwohner, 1895 deren 1125, 1900 1525, 1905 1427 Einwohner.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorstand: Franz, Gstv. Ad. Max.
Gutsvorsteher: Brendel, Cl. Paul.
Gemeinderatsmitglieder: Arlt, Julius, 1. Gemeindevorsteher; Herrmann, Ernst, 2. Gemeindevorsteher; Seifert, Moritz; Pahlitzsch, Robert; Rüdiger, Richard; Baumgart, Gustav; Neumann, Adolf; Pils, Karl; Richter, Gustav; Grüner, Robert.

Gemeindeamt.

(Leubnitzer Str. 9. pt. 214.)
Geöffnet: Wochentags vorm. 7—12 Uhr, nachm. 2—7 Uhr. Sonntags vorm. 11—12 Uhr.
Franz, Gstv. Ad. Max, Gemeindevorstand.
Leder, Bernh. Louis, Schutzmann u. Vollstreckungsbeamter.

Königl. Standesamt. (Leubnitzer Str. 9. pt.)
Geöffnet täglich 10—12 Uhr vorm., jeden 2. Sonntag im Monat 11—12 Uhr vorm.
Franz, Gstv. Ad. Max, Gem.-Vorst., Königl. Standesbeamter.
Leder, Louis, Stellvert.

Gutsbezirk. (784.)

Brendel, Cl. Paul, Gutsvorsteher.
Hänsel, S. Bernhard, landwirtschaftl. Beamter.

Steuertermine.

a) Staatssteuern:
Grundsteuer: 1. Februar u. 1. August. Brandsteuer: 1. April u. 1. Oktober. Einkommensteuer: 30. April u. 30. September.
b) Gemeindesteuern:
Grundbesitz- u. Einkommensanlagen: 15. März, 15. Juni, 15. August u. 15. Oktober.
Wasserzins: pränumerando 2. Januar, 31. März, 30. Juni u. 30. September.
Schulgeld: 1. Januar, 1. April, 1. Juli u. 1. Oktober.

Gemeindevorstände.

Franz, Gstv. Ad. Max, Gem.-Vorst., Nr. 2.
Herrmann Ernst, Wirtschaftsbef., Nr. 31.

Stellvertreter:

Arlt, Julius R., Bäckerstr., Leubnitzer Str. 12. pt.
Rüdiger, Herm. Richard, Fleischermstr., Nr. 27.

Königl. Schlachtsteuereinnahme.

Richter, Johannes Rath., Nr. 12. pt.

Königl. Friedensrichteramt.

(Bannewitz Nr. 9c.)
Geöffnet: Vorm. 8—12, nachm. 3—6 Uhr.
Sonntags vorm. 8—9 Uhr.
Günther, Hermann, Königl. Friedensrichter u. Gemeindevorstand in Bannewitz.

Ortsgericht.

Franz, Gstv. Ad. Max, Ortsrichter, Nr. 2.
Arlt, Julius, Gerichtschöppe, Leubnitzer Str. 12.

Königl. Gendarmeriestation.

(Coschütz, Körnerstr. 10.)
Eismann, Otto, Gendarm.

Kirchenvorstand.

(Parodie Leubnitz-Neuostra.)
Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Kaiz.
Brendel, Cl. Paul, Gutsvorsteher, Kaiz.
Arlt, Julius, Bäckerstr., Kaiz.

Wespaal. (Diakonats Kaiz.)

(Parodie Leubnitz-Neuostra.)
Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Kaiz.

Ortschule.

Schulvorstand:
Lamm, Bruno, Vorsitzender.
Preußner, Hermann, Gutsbef., Rosentitz, stellv. Vorsitzender.

Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Lokalschulinsp.
Franz, Max, Gem.-Vorst.
Arlt, Julius, Bäckerstr.
Rosenbaum, Eduard, dirig. Oberlehrer, Kaiz.
Petermann, Robert, Gem.-Vorst., Rößnitz.
Bereinigte einfache Volksschule Kaiz, Rößnitz mit Rosentitz. Die Schüler der einfachen Volksschule werden in 8 aufsteigenden Jahrestufen, und zwar in 11 Klassen von 6 Lehrern und 1 Lehrerin, die Schüler der Fortbildungsschule in 1 Klasse von 1 Lehrer unterrichtet.
Königl. Bezirksschulinspektor: Bang, Schulrat, Dresden.
Ortschulinspektor: Lamm, Herm. Bruno, Pastor, Kaiz, Nr. 14h. I.
Lehrerkollegium: Rosenbaum, J. S. Gfrieb. Eduard, Oberlehrer; Diebner, R. Emil, 2. Lehrer; Stof, Arthur R. E., 3. Lehrer; Ritter, Max S., 4. Lehrer; Busch, Max A., Hilfslehrer; Eißold, Artur R., Hilfslehrer.

Sparkasse Leubnitz-Neuostra, Gostritz und Kaiz.

(Leubnitz-Neuostra, Verwaltungsgebäude.)
Geöffnet jeden Wochentag 8—1 u. 3—5 Uhr.
Vorsitzender: Diebold, Gem.-Vorst., Leubnitz-Neuostra.
Stellvertreter: Franz, Gem.-Vorst., Kaiz.
Kassierer: Roach, Willi, Kassierer.
Kontrollleur: Adolph, Artur.

Gemeindekrankenversicherung

der Gemeinden Leubnitz-Neuostra, Gostritz, Mockritz, Kleinpestitz und Kaiz mit selbständigem Gutsbezirk.
Diebold, Gem.-Vorst., Leubnitz-Neuostra.

Ärzte.

Med.-Rat Dr. Thierich, Bezirksarzt, (Dresden).
Bezirks-Inspektor: Dr. med. Simz, Dresden-Strehlen, Dohnaer Str. 21. I.
Krankentassenärzte: Dr. Wilhelm, Dresden-Strehlen, Reider Str. 9; Dr. Walther, Leubnitz-Neuostra, Dresdner Str. 20; Dr. Schlobach, Bannewitz; Dr. Siegler, Kaiz, Leubnitzer Str. 38.

Dresdner Anzeiger

Sehr beliebt für Stellen-Angebote u. -Gesuche von kaufmännischem u. industriellem Personal.